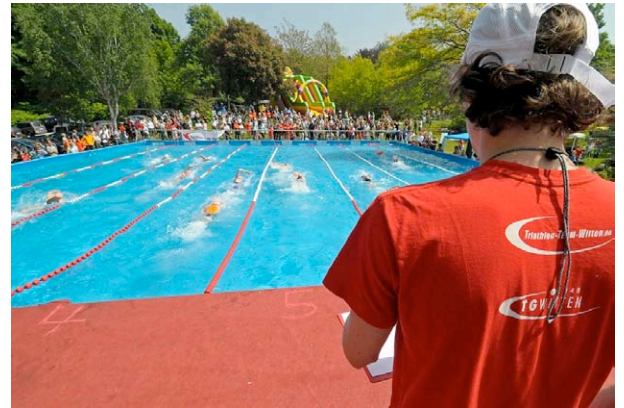


Pressemitteilung – 23.05.2010

Platz sechs für Zeppelin-Team - trotz höherer Erwartungen keine Enttäuschung

Beim zweiten Wettkampf der Deutschen Triathlon Liga in Witten kam es zu spannenden Kämpfen um Positionen, wie sie der Triathlon-Interessierte selten zu sehen bekommen hat. Im Kampf um die Plätze 1 bis 3 machte das ASICS Team Witten aus seinen Ambitionen um einen möglichen Heimsieg keinen Hehl und konnte bereits beim ersten Abschnitt – dem Staffelrennen mit 5 mal 200m Schwimmen, 3,6km Radfahren und 1,3km Laufen – einen souveränen Start-Ziel-Sieg feiern(55:20min). Mit 26 Sekunden Rückstand folgte das EJOT-Team Buschhütten und weitere drei Sekunden später sollte das Hansgrohe Team Schwarzwald die Ziellinie des Staffelwettbewerbes durchlaufen.



Im Kampf um die weiteren drei A-Final-Plätze entspann sich ein packender Kampf um jede Sekunde.

Für das Zeppelin-Team OSC Potsdam war nach dem Erfolgsergebnis mit Platz 2 in Gladbeck ein Wochenende vorher die Zielstellung klar: ein Podestplatz sollte es wieder sein, wenn alles gut läuft.

Aus taktischen Gründen startete Gregor Buchholz als der stärkste Zeppelin auf Position 1. Leider konnte Gregor seiner Rolle nicht ganz gerecht werden – er verlor bereits beim Schwimmen wichtige Sekunden und verpasste damit den Anschluß an die führenden Teams. Die kräftezehrende Aufholjagd auf dem Rad war zwar nicht vom Erfolg gekrönt. Dennoch konnte Gregor auf der abschließenden Laufstrecke mit der besten Laufzeit noch weitere wichtige Plätze gut machen. Stefan Zachäus übernahm den imaginären Staffelstab und konnte mit einer tollen Schwimmleistung und einer sehr guten Radleistung die Lücke zu den vorderen Teams schließen. Beim abschließenden Lauf sicherte er den fünften Platz und übergab an Youngster Maximilian



Molka. Dieser kämpfte von Anfang an auf höchstem Niveau, schwamm sich leicht nach vorn und konnte sich auf dem Rad sogar von einem seiner Konkurrenten lösen. Diese Position musste Maximilian allerdings beim Laufen wieder hergeben. Routinier Philipp Herrmann ist an die sehr kurze Distanz zu zögerlich herangegangen und hat somit auf dem Rad zu viel verloren. Mit einem fulminanten Lauf konnte er dies jedoch wieder ausgleichen und übergab an Schluss-Starter Philip Krell. Seine Schwimm- und Radleistungen waren erwartungsgemäß stark. Nur beim Laufen fehlte ihm noch etwas Form und Spritzigkeit, um sich weiter vorkämpfen zu können.

Im Wettstreit mit den Konkurrenten sprang ein guter fünfter Platz mit einem Rückstand von 18 Sekunden auf das PREWINKEL Team TV Lemgo und einem Vorsprung von einer Sekunde auf Carboo4U TUS Griesheim heraus.

Der sportliche Leiter Jakob Herold dazu: „Wir haben hier eines der spannendsten Rennen gesehen. Über den Start im A- oder B-Finale entschieden heute gerade mal 10 Sekunden. Insofern sind wir froh und zufrieden, im elitären Feld dabei sein zu können.“ Gleichzeitig ergab sich eine eindeutige Taktik für das am Abend folgende Teamrennen über 300m Schwimmen, 9,6km Radfahren und 3,5km Lauf: „Wir müssen einfach volles Risiko gehen. Platz 6 ist uns sicher und wir wollen alles versuchen, um noch weiter vor zu kommen. Auf Platz 3 dürfte bei normalem Rennverlauf mit 44 Sekunden nichts mehr zu machen sein. Aber um Platz 4 wollen wir schon kämpfen.“ So sah die Taktik vor, dass sich der schwächste Läufer aus dem Staffelrennen – Philip Krell – mit vollem Einsatz für das Team auf der Schwimm- und Radstrecke aufopfert, um dann nach dem Radfahren aussteigen zu können. Für das Gesamtergebnis zählt die Zeit des vierten der fünf Sportler.

Der Startschuß zum Teamsprint mit den Abständen aus dem Staffelnwettbewerb fiel pünktlich 19:30Uhr. Entgegen den Erwartungen verloren die Zeppeline gegen den



Konkurrenten aus Griesheim bereits auf dem ersten Schwimmabschnitt wichtige Sekunden. Damit musste auf den folgenden Radkilometern sofort auf das Härteste um Anschluss gekämpft werden. Opfer dieses Kampfes wurde Philipp Herrmann. Bereits nach wenigen hundert Metern folgte ein erster Anstieg, wo Herrmann wichtige Meter und damit den Anschluß an das Team verlor. Es musste innerhalb weniger Sekunden eine Entscheidung getroffen werden: auf Philipp warten und den wichtigen Anschluss an die vorderen Teams verlieren oder ohne Philipp zu viert an Lemgo und Griesheim bleiben und alle vier verbliebenen Sportler ins Ziel bringen.



Jakob Herold: „Nach einem verbissenen Kampf um den Anschluss haben das Team und die Teamführung entschieden lieber den Anschluss an Lemgo und Griesheim zu halten. Vielleicht war das nicht die richtige Entscheidung für den späteren Lauf, aber das Risiko den Radzug zu verpassen, war einfach zu groß.“

Keines der drei Teams um Griesheim, Lemgo und Potsdam konnte sich auf dem Rad von den anderen absetzen.



Die Entscheidung über Platz 4 bis 6 sollte in einem spannenden Mannschaftslaufen gefällt werden: „Unsere Jungs haben immer wieder alles probiert, um auf Platz vier zu kommen. Zwei bis drei mal haben wir auch die Jungs aus Lemgo spalten können. Es hat aber nie ganz gereicht, um die Position zu konsolidieren. Zwei Top-Läufer und zwei schwächere sind dafür einfach nicht homogen genug.“ Aus der 3er Gruppe konnte sich Griesheim zum Ziel hin einen leichten Vorsprung erarbeiten und lief als viertes Team über die Ziellinie. Zehn Sekunden danach folgte Lemgo, gefolgt von den Zeppelinen.

Als Fazit hält Jakob Herold fest, „dass es ein sehr spannendes und faires Rennen auf höchstem sportlichen Niveau war. Deswegen gehen wir erhobenen Hauptes aus dem Wettkampf und fahren zufrieden mit Platz sechs nach Hause.“



Das ASICS-Team Witten sicherte seinen Platz 1 mit 27 Sekunden Vorsprung auf das EJOT-Team TV Buschhütten und weiteren 41 Sekunden auf Hansgrohe Schwarzwald ab und wurde so gefeierter und verdienter Sieger beim Heimrennen.

Ergebnis Deutsche Triathlon Liga Witten 2010 Herren

Pl.	Team	Zeit
1.	ASICS Team Witten	0:00:00h
2.	EJOT Team TV Buschhütten	+0:00:27h
3.	Hansgrohe-Team Schwarzwald	+0:01:08h
4.	Carboo4U TuS Griesheim	+0:01:27h
5.	PREKWINKEL Team TV Lemgo	+0:01:37h
6.	Zeppelin-Team OSC Potsdam	+0:01:41h
7.	ALZ Sigmaringen	+1:00:52h
8.	AVU PV Tri Witten	+1:01:21h
9.	StartNet Team Darmstadt	+1:01:43h
10.	WMF BKK-Team AST Süßen	+1:02:07h
11.	Hannover 96	+1:03:12h
12.	Marathon Finanz Köln TT	+1:03:31h

Gesamtstand Deutsche Triathlon Liga Herren 2010 nach 2 von 5 Wettkämpfen

Pl.	Team	Punkte / Platzziffer
1.	EJOT Team TV Buschhütten	3 / 12
2.	Carboo4U TuS Griesheim	7 / 28
2.	Hansgrohe-Team Schwarzwald	7 / 28
4.	Zeppelin-Team OSC Potsdam	8 / 32
4.	ASICS Team Witten	8 / 32
6.	PREKWINKEL Team TV Lemgo	11 / 44
7.	ALZ Sigmaringen	12 / 48
8.	AVU PV Tri Witten	17 / 68
9.	WMF BKK-Team AST Süßen	18 / 72
10.	StartNet Team Darmstadt	21 / 84
11.	Marathon Finanz Köln TT	22 / 88
12.	TSV Stiebel Eltron Obergünzburg	24 / 96
12.	Hannover 96	24 / 96